



Wirkungsvoll Social Innovation/Social Entrepreneurship lernen

Selbst- und weltwirksam lernen in Gemeinschaften

Dr. Michael Wihlenda (World Citizen Alliance e.V.);
Weltethos-Institut, Universität Tübingen



Kennenlernen: Wer bin ich? Wer sind Sie?

- 1. Welt erkunden – Um was geht es?**
 - 2. Welt gestalten – 3 zentrale Logiken**
 - 3. Welthaltung entwickeln – Reflexion**
-



Wer bin ich?

Und wenn ja wie viele?

- Organisationsentwickler
- Forscher
- Lernbegleiter
- Lern-Designer
- Bildungs-Unternehmer
- Engagement-Förderer

- Hobbymusiker
- Hobbysportler
- Unterfranke
- Papa
- Bürger dieser Welt
- ...



Michael Wihlenda

→ **Wer sind Sie?**



Gründer und Entwickler eines ,sozialinnovativen‘ Lernraums



Act. Learn. Change.

Durch gemeinsames Handeln
lernen, die Welt zu verändern.



ÜBER 30 MITGLIEDSINITIATIVEN UND SOCIAL START UPS



Deserto florido e.V.



Menschenrechte
& Demokratie

Interkulturelles
Lernen

Entwicklungs-
zusammenarbeit

Chancen-
gerechtigkeit

Wirtschafts-
ethik

Ökologische
Nachhaltigkeit

Interaktion

Enabling Resonance

Wer bin ich?

Und wenn ja wie viele?

Meine Arbeit/

Interessen/Leidenschaften

**Was kann ich
besonders gut?**

**Was kann ich/
möchte ich anderen
anbieten?**

Was benötige ich?

Vor welchen (aktuellen)
Herausforderungen stehe
ich?

**An was arbeite ich
aktuell?**



Kennenlernen: Wer bin ich? Wer sind Sie?

1. Welt erkunden – Um was geht es?

2. Welt gestalten – 3 zentrale Logiken

3. Welthaltung entwickeln – Reflexion



Relevanz von SiSeE

Kontext ‚Welt‘

(Global-)Gesellschaftliche Herausforderungen

Kontext ‚Intersektoralität‘

Soziale Innovationssysteme
(Helix-Konzepte)

Kontext ‚Lernen‘

Transformierende Lernansätze

Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Global Citizenship Education,
Active Citizenship Education, Service Learning...



Warm-up:

Welche Sozialen Innovationen kennen Sie?

- Sozialversicherung
- Genossenschaften
- Krankenpflege
- Frauenrechte
- Umweltbewegung
- Sharing Economy
- Urban Gardening
- Mehrgenerationenhäuser
- Open-Source-Bewegung
- Bedingungsloses Grundeinkommen
- Gemeinwohl-Ökonomie
- ...



Social Innovation

Soziale Innovationen sind **neue Lösungen** (Produkte, Programme, Praktiken, Dienstleistungen, Modelle, Prozesse,...), die ein soziales/gesellschaftliches Bedürfnis (effektiver als bestehende Lösungen) befriedigen und zu neuen oder verbesserten Fähigkeiten und Beziehungen sowie einer besseren Nutzung von Ressourcen führen.

Mit anderen Worten: Soziale Innovationen sind sowohl **gut für die Gesellschaft** als auch für die Verbesserung der Handlungsfähigkeit der Gesellschaft.

Murray et al. (2010)



Warm-up:

Zwei organisationale Beispiele



Beispiel „Sozialunternehmen“ (marktorientiert)



Gründer
Andreas Heinecke





Die Konzeption beinhaltet einen Rollentausch, indem blinde Menschen die Orientierung der Besucher gewährleisten und diese aus ihren gewohnten Wahrnehmungsroutinen herausgelöst werden.



- 1. Erlebnispädagogik: Erlebnis für die Besucher
- 2. Schafft Bewusstsein für benachteiligte Menschen
- 3. Bringt benachteiligte Menschen in den 1. Arbeitsmarkt

→ GmbH & Social Franchise

→ 85.000 Besucher / 30 Ländern



Beispiel „Sozialunternehmen“ (NPO)

Was hab' ich? | washabich.de

medizinstudenten übersetzen befunde
in eine für patienten leicht verständliche sprache. kostenlos.

Gründerin: Anja Kersten



Comedy-Star Dr. Eckart von Hirschhausen:

„Anja Kersten hat gegen viele Widerstände, mit Kreativität und Intelligenz ein Netzwerk aufgebaut, das schon Tausenden Patienten geholfen hat!“



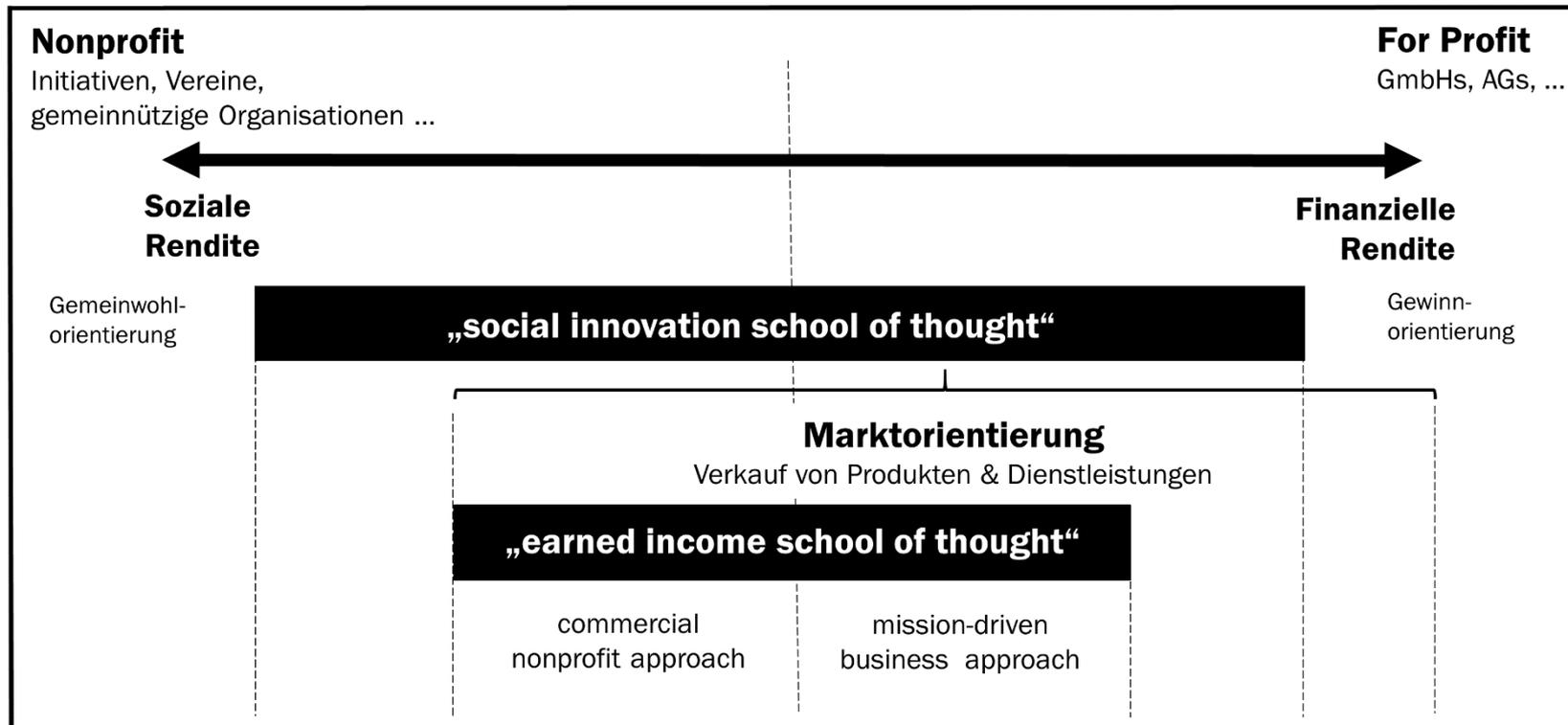
Was hab' ich? | washabich.de

medizinstudenten übersetzen befunde
in eine für patienten leicht verständliche sprache. kostenlos.

1. Patienten erhalten Hilfe bei der Übersetzung ihrer Befunde
 2. Hochschulen erhöhen die Qualität ihrer Absolventen
 3. Studenten lernen die Sprache der Patienten / (neue) Lehrinhalte
 4. Ärzte werden entlastet
 5. Kosten für das Gesundheitssystem werden reduziert
-



Social Entrepreneurship / Social Innovation





Social Innovation Education

SIE »as the complex process of developing graduates who **aspire to change the world for the better**, regardless of career path. These individuals are knowledgeable, socially and **ethically responsible**, as well as emotionally intelligent **innovators, leaders and communicators**«

Alden-Rivers et al. (2015)

»(...) a **collaborative and collective learning process for the empowerment and socio/political activation of students to drive social change** no matter their professional pathways. SIE builds students' competences to identify opportunities for **social value creation**, to **form collaborations** and build social relationships and **take innovative action** for a more democratic and sustainable society.«

Kalemaki et al. (2019)

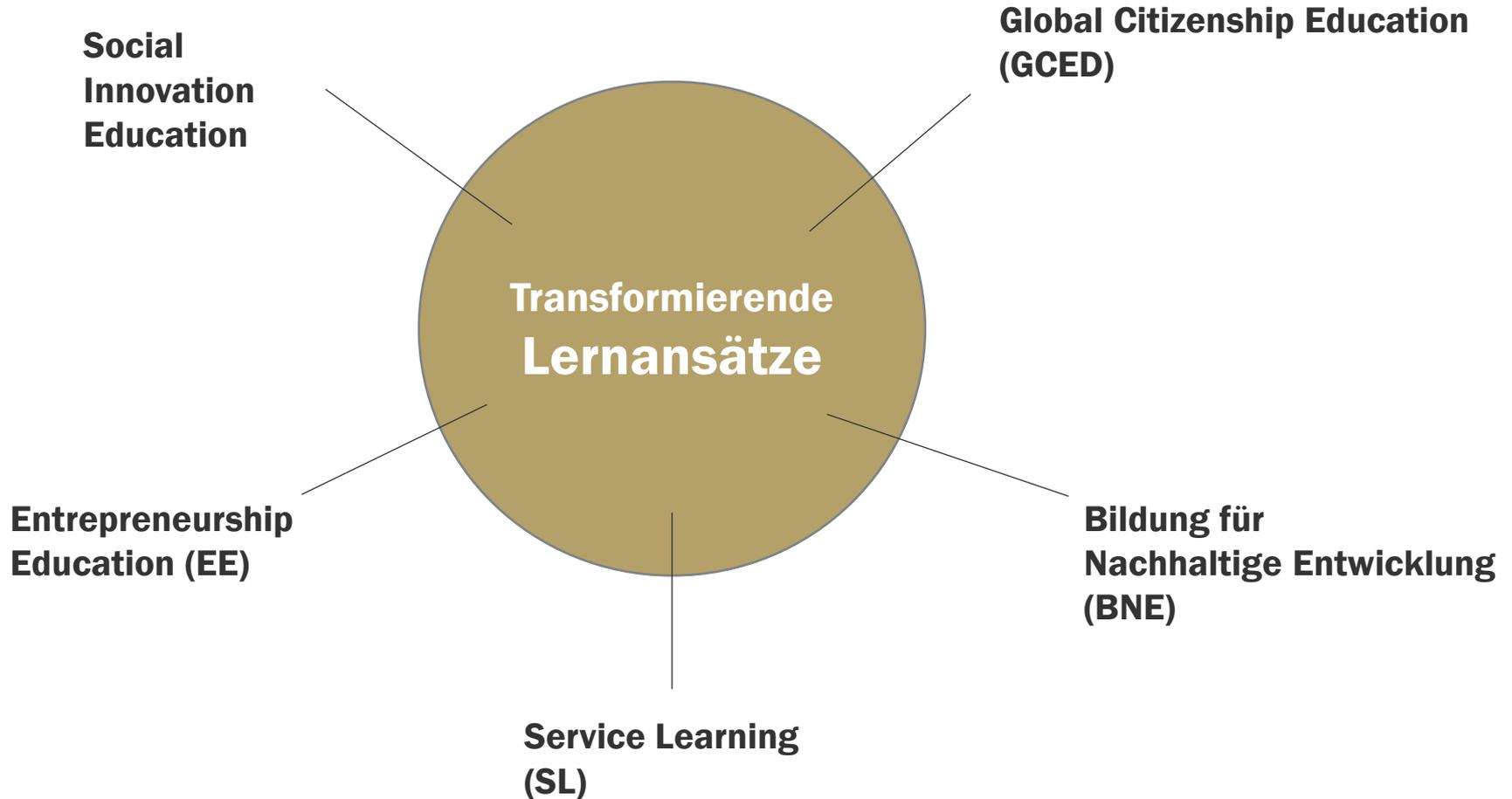


Warm-up:

**Mit welchen transformierenden
Lehr-/Lernansätzen haben Sie (ggf.)
bereits Erfahrung gesammelt?**

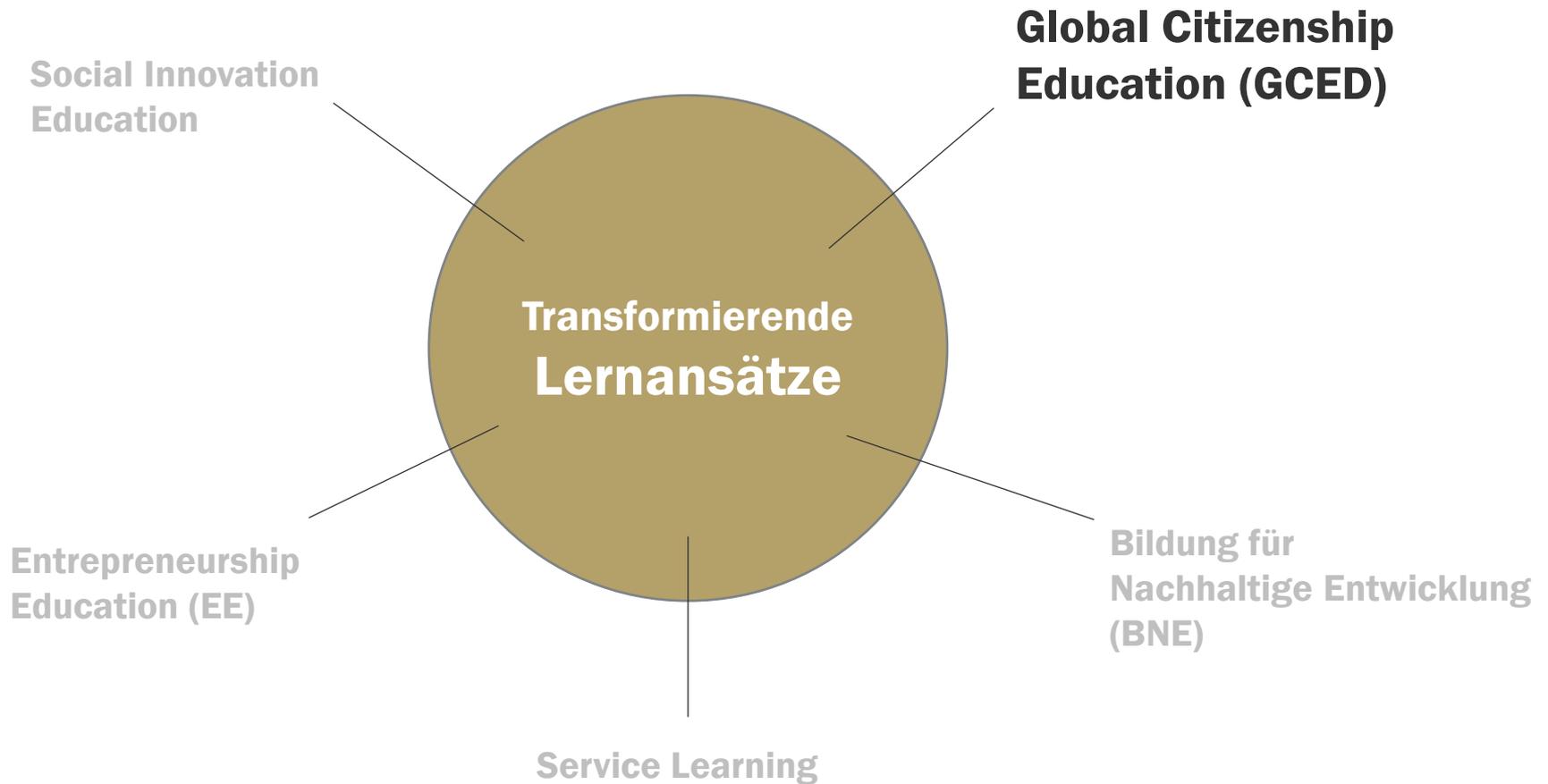


„Gestaltungskompetenzen“





„Gestaltungskompetenzen“





Global Citizenship Education (GCED)

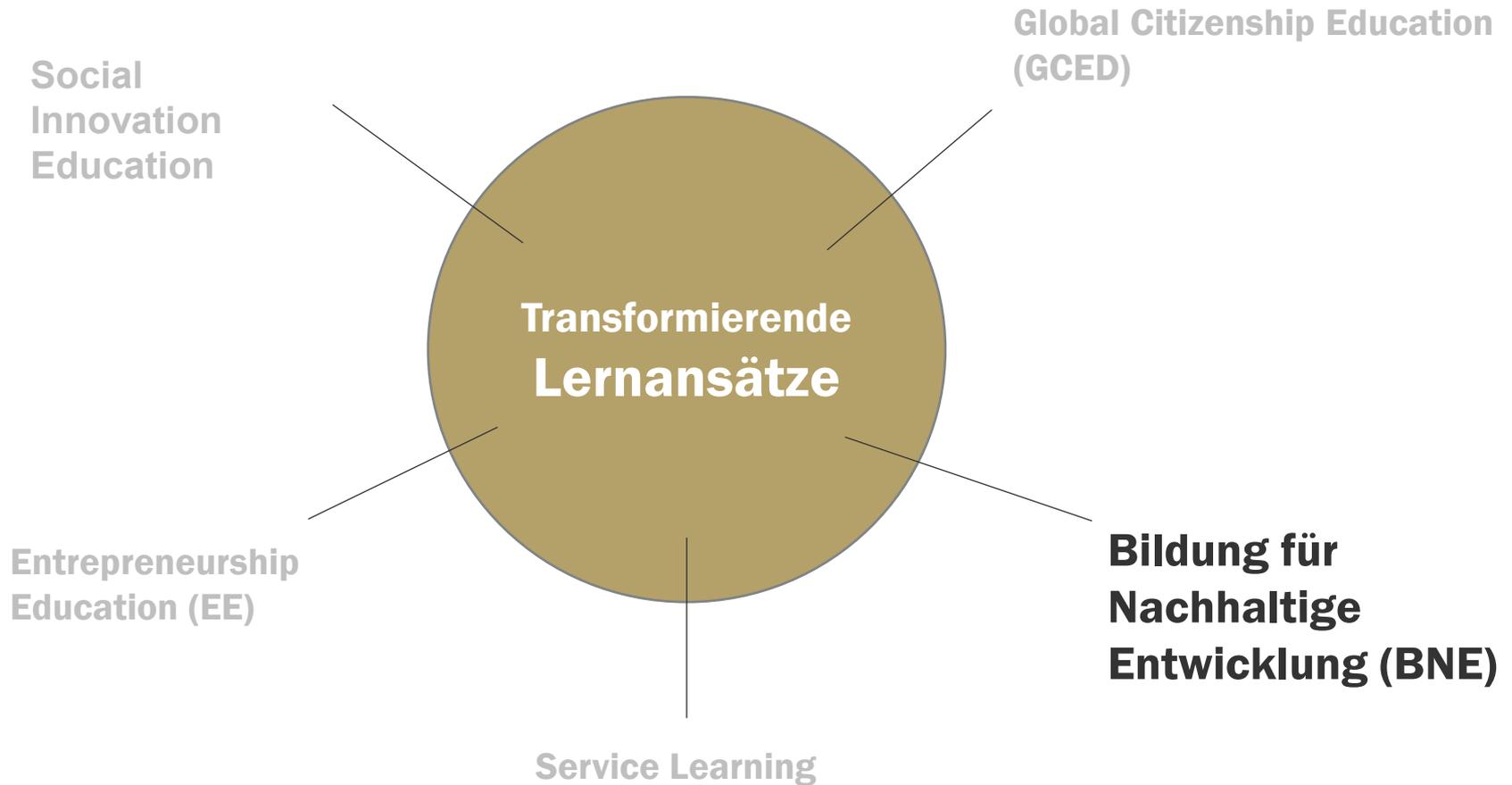
Definition:

GCED aims to empower learners to assume active roles to face and resolve global challenges and to become proactive contributors to a more peaceful, tolerant, inclusive and secure world.

UNESCO, 2022



„Gestaltungskompetenzen“





Im Fokus: SDG 4 – Hochwertige Bildung



'Wedding Cake' - Stockholm Zentrum für Resilienz

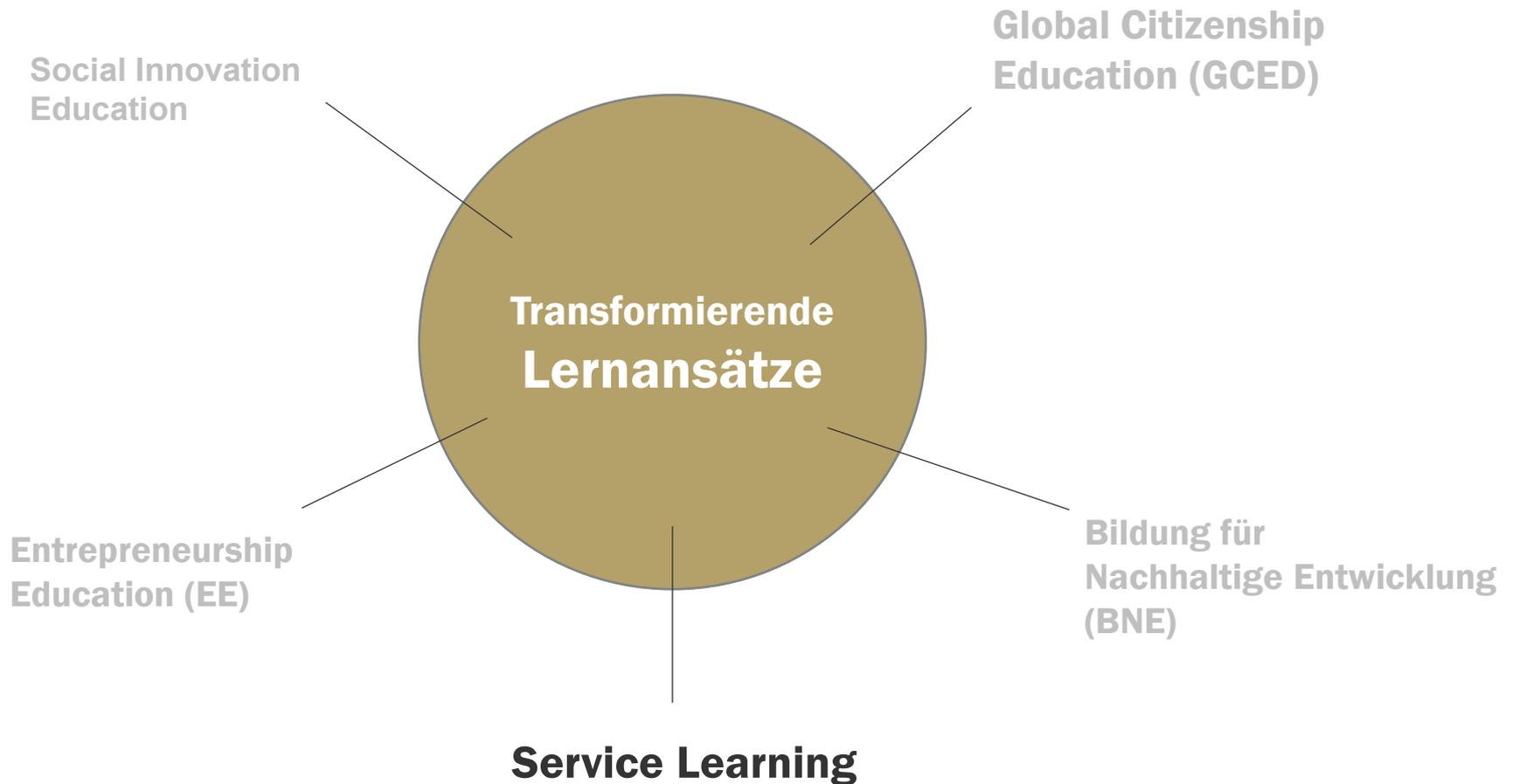
BNE befähigt, die ökologischen, sozialen, ökonomischen, und kulturellen Aspekte der Herausforderungen unserer Zeit in ihrer Gesamtheit zu betrachten und unter Berücksichtigung von Abhängigkeiten, Zielkonflikten, und Trade-offs Wege zur Veränderung zu finden.

BNE bedeutet das „**empowerment**“ (die Förderung der Befähigung) als Akteur des Wandels („**change agent**“) an der Transformation zu sozial gerechteren und ökologisch integren Gesellschaften aktiv teilzunehmen.

Hoch N (2020, S. 24)

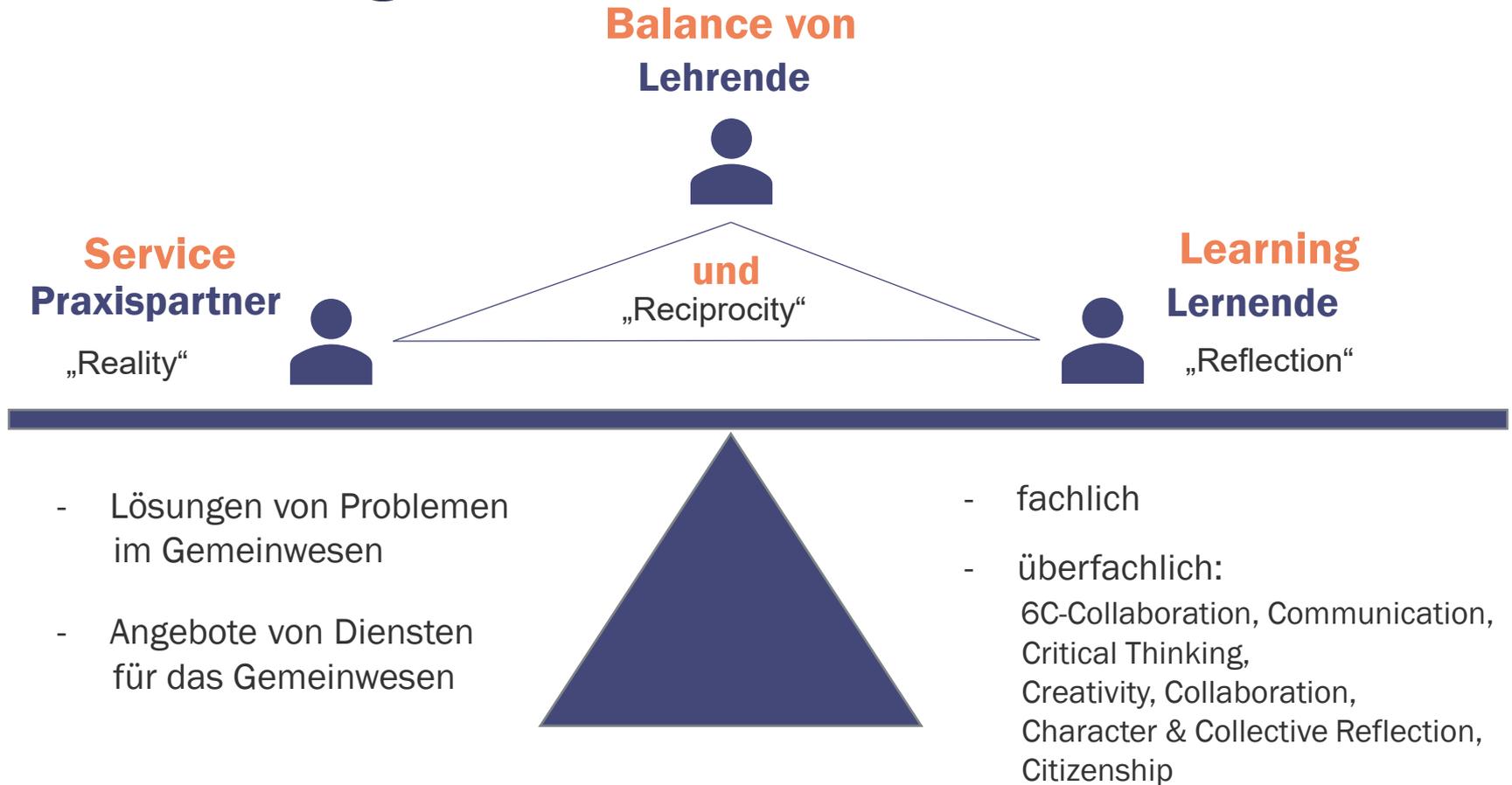


„Gestaltungskompetenzen“



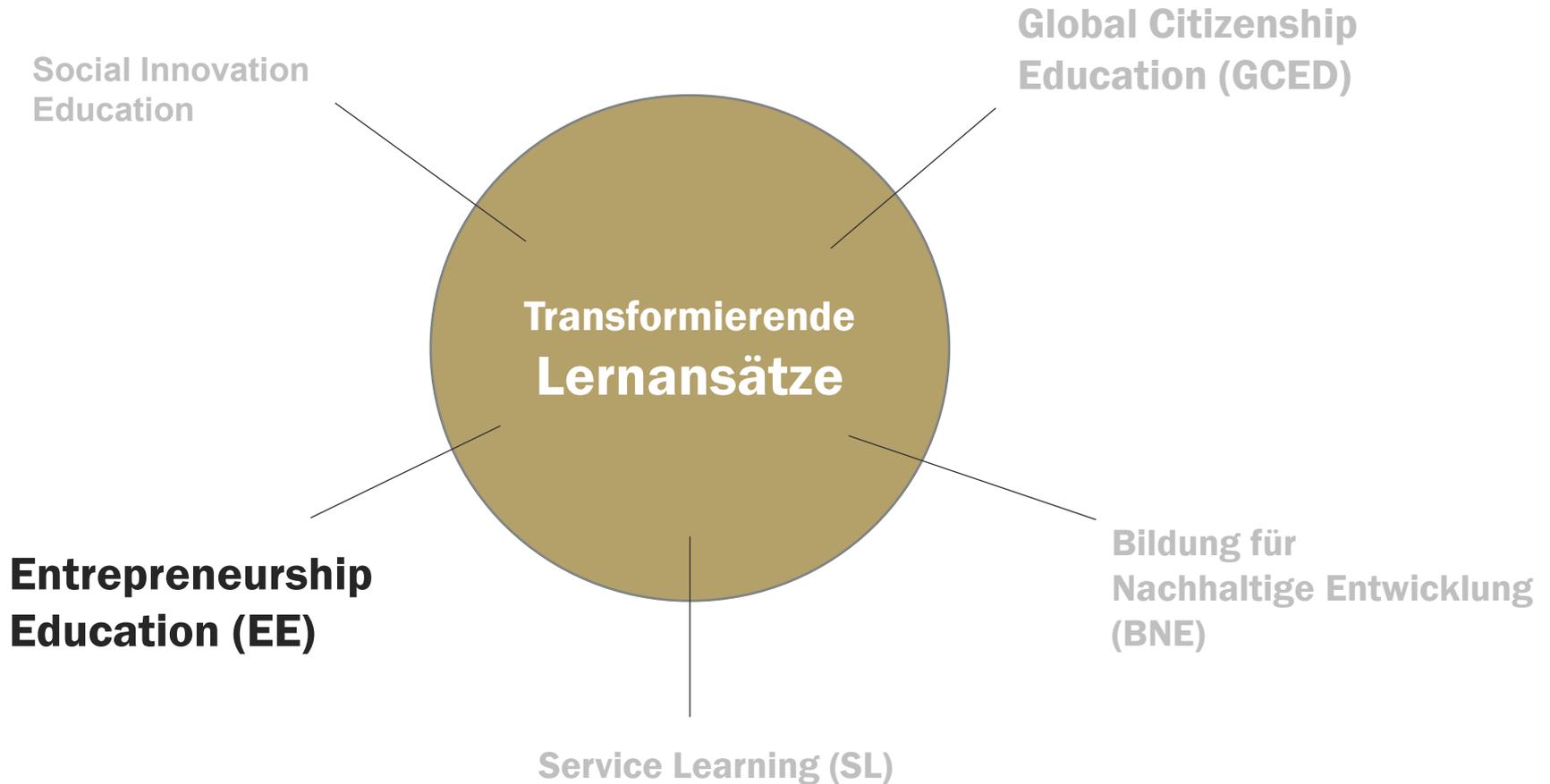


Service Learning





„Gestaltungskompetenzen“

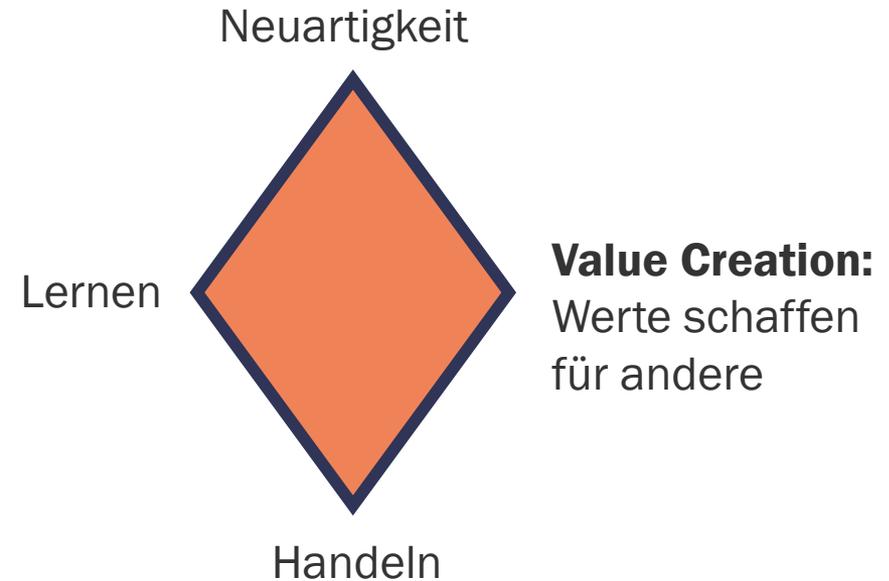




Unternehmerisches Denken & Handeln lernen

Education

- a) **About** Entrepreneurship
→ Bewusstsein schaffen
- b) **For** Entrepreneurship
→ Unternehmer werden
- c) **Through** Entrepreneurship
→ unternehmerisches Denken &
Handeln lernen



„learning by value-creation“



Sozialunternehmerisches/sozial-innovatives Denken & Handeln lernen

Education

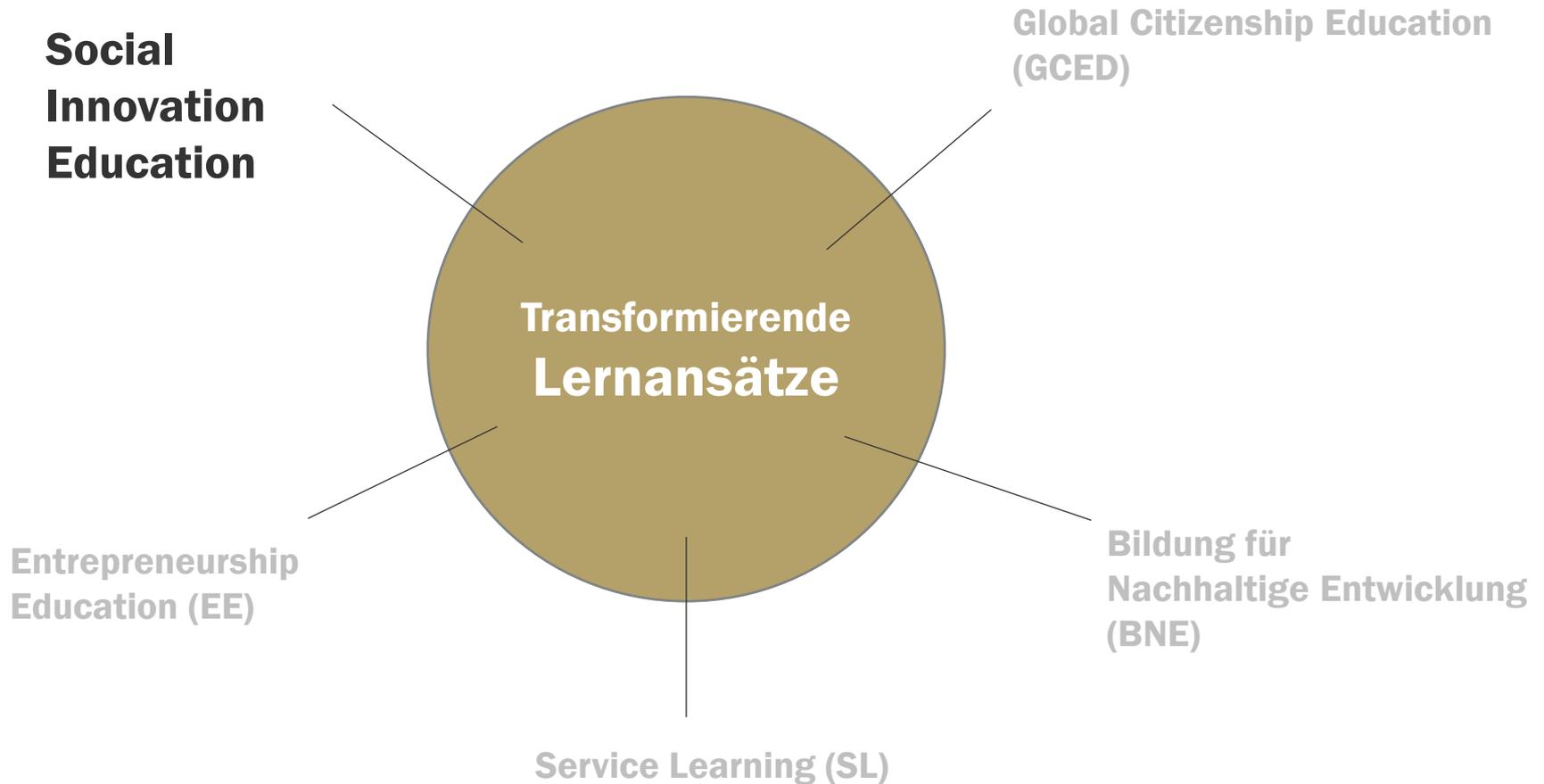
- a) **about** Social Innovation
→ Bewusstsein schaffen
- b) **for** Social Innovation
→ Sozialunternehme*in werden
- c) **through** Social Innovation
→ verantwortlich und initiativ Denken &
Handeln lernen



„**Responsible** learning by
social value-creation in
Communities of Practice“

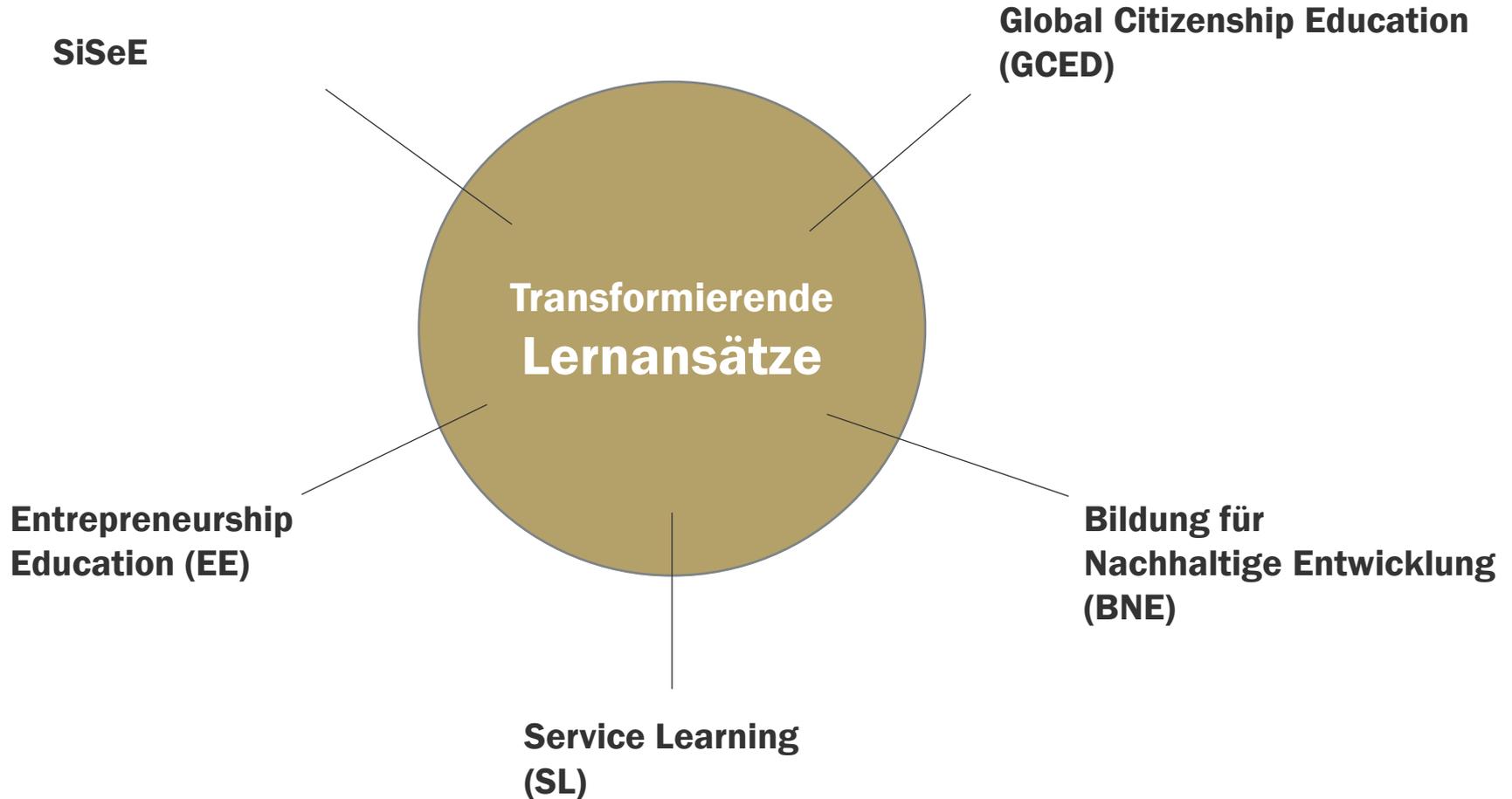


„Gestaltungskompetenzen“





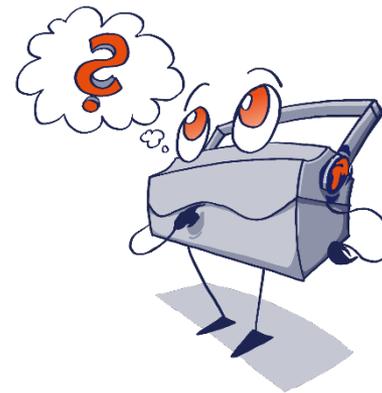
„Gestaltungskompetenzen“





All the same?

**Transformierende
Lernansätze**





Transformatives Lernen

Transformation des Selbst (Kompetenzen) oder Transformation der Welt (Social Change)?

**Transformation von Selbst- und Weltverhältnissen
als Weltbeziehungsbildung**

Singer-Brodowski (2018)

in Anlehnung an Rosa



Transformatives Lernen

Unsere Definition:

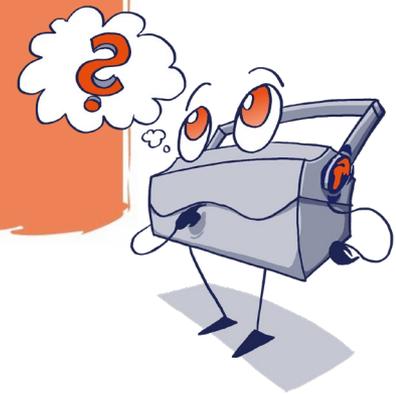
Transformatives Lernen verstehen wir als
selbst- und weltwirksames Lernen in Gemeinschaften.

Studierende lernen **Verantwortung** zu übernehmen für Ihre **eigenen Lerninhalte** und **Lernprozesse**, für Ihr Handeln in Ihrer sozialen Welt (Initiative, Team, Startup) sowie für Ihr **eigenes und das gemeinsame Wirken in der Welt** durch die konkrete Tätigkeit.



BILDUNG

WURDE DEN KOPF GESTELLT





WEG VOM

Individualistischen Lernen

Individuen lernen
getrennt von einander

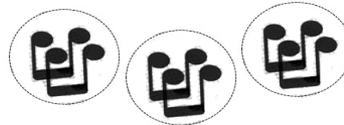


→ Fremdbestimmte
Eintönigkeit

ÜBER

Studentisches Engagement

Individuen lernen in Gruppen von-
und miteinander

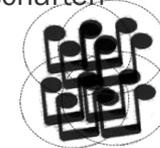


→ Selbstbestimmte
Mehrstimmigkeit

HIN ZUM

Global-verantwortliches Lernen

Individuen lernen in verschiedenen
Gemeinschaften



empowering
each other

→ Selbstbestimmte
Mehrstimmigkeit in
pluralen Gemeinschaften

Sozial-innovatives Lernen

- Team-Studium
- Camps
- Marktplätze

Werteorientiertes Lernen

Curriculum Change



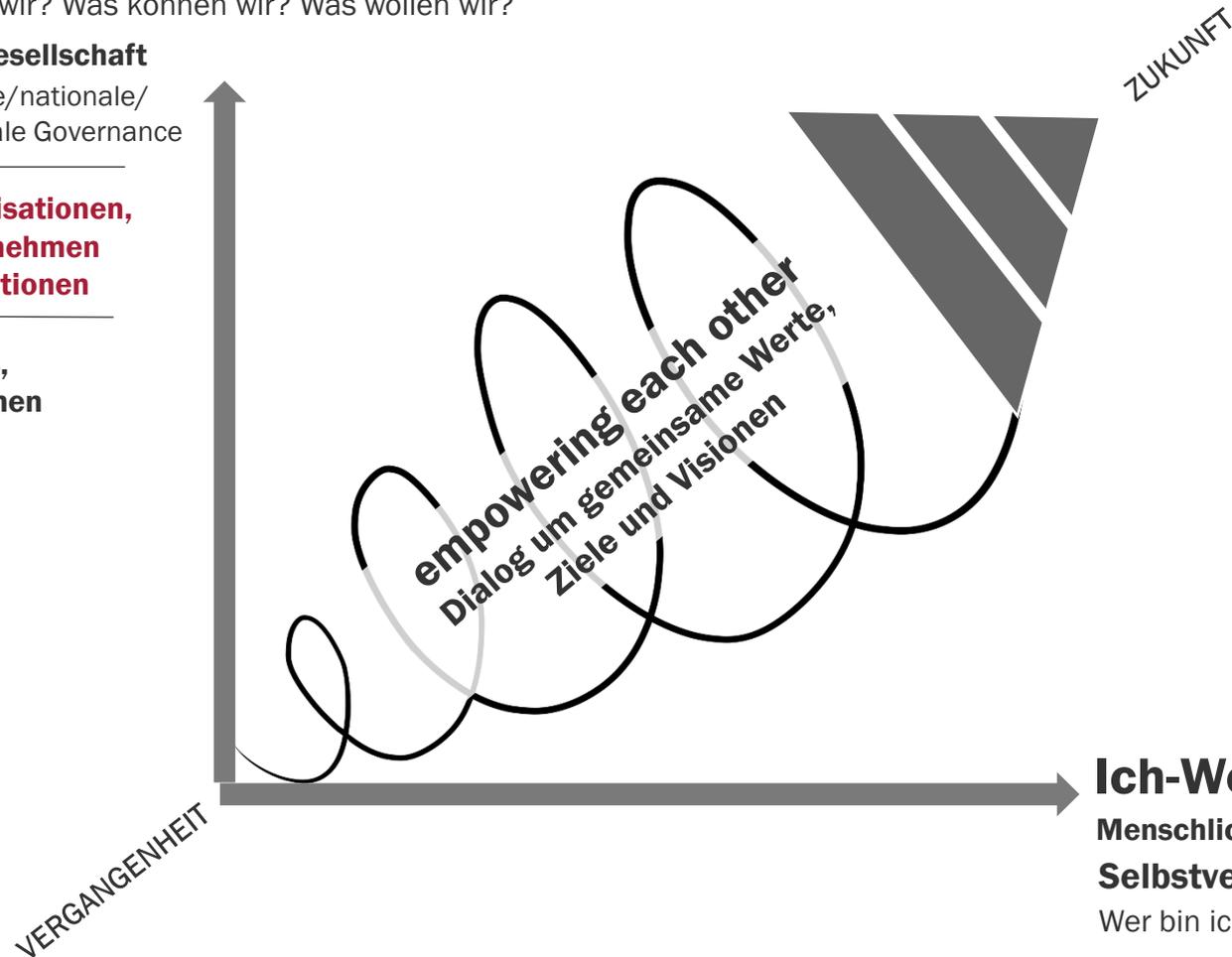


Wir-Welt

Gegenseitigkeit

Weltverantwortung für Mitwelt, Umwelt, Nachwelt

Wer sind wir? Was können wir? Was wollen wir?



Zielhorizont:

Ein gutes Leben für Alle

Aristoteles

Fähigkeiten-Ansatz
(Sen/Nussbaum)

Weltethos als
Qualitative Freiheit
(Küng/Dierksmeier)

Inquiry Theory
(Dewey)

Lernende
Organisation (Senge)

Ich-Welt

Menschlichkeit

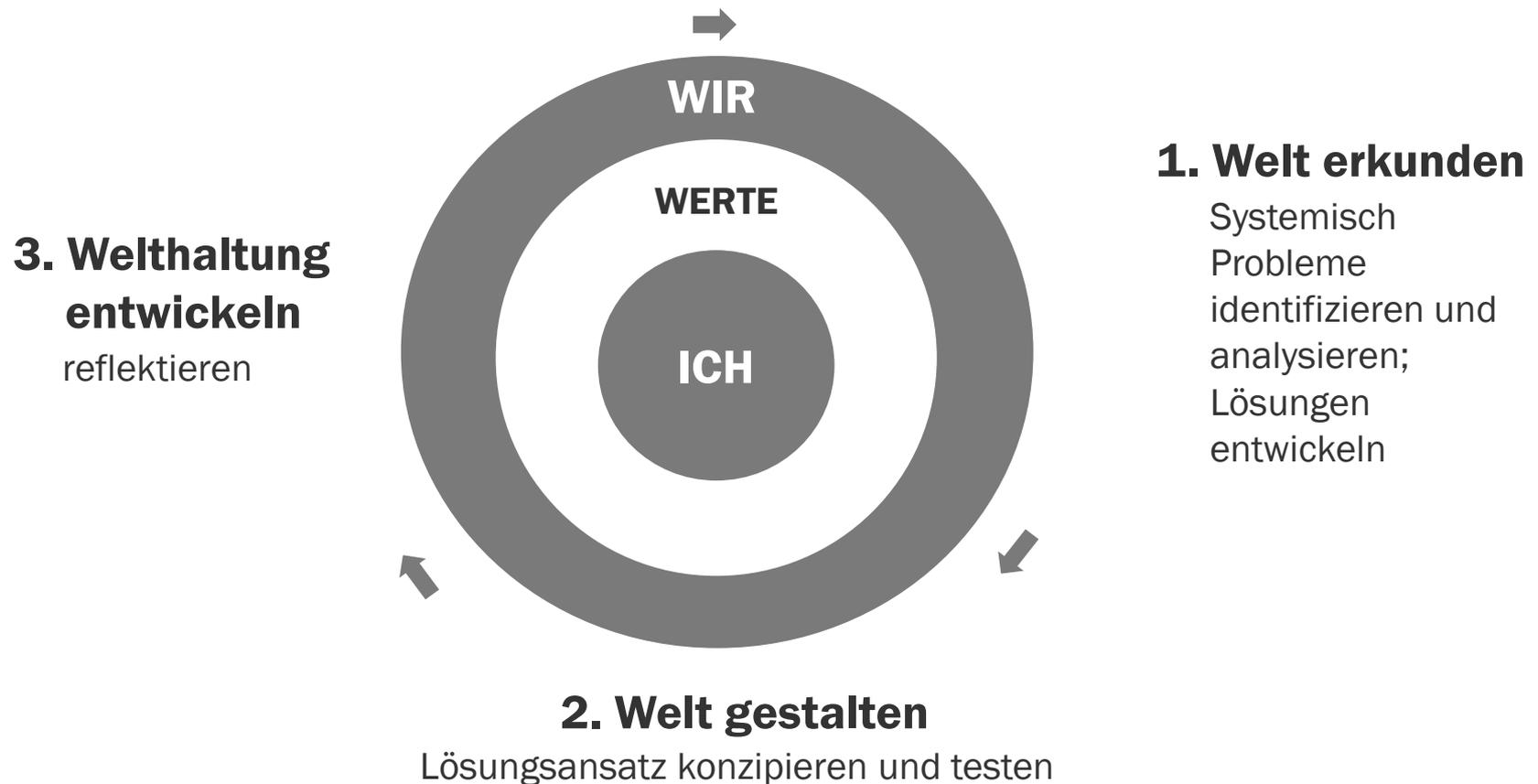
Selbstverantwortung

Wer bin ich? Was kann ich? Was will ich?



Das ICH im WIR beim ,problem- und projektbasierten Lernen‘ (Design Thinking)

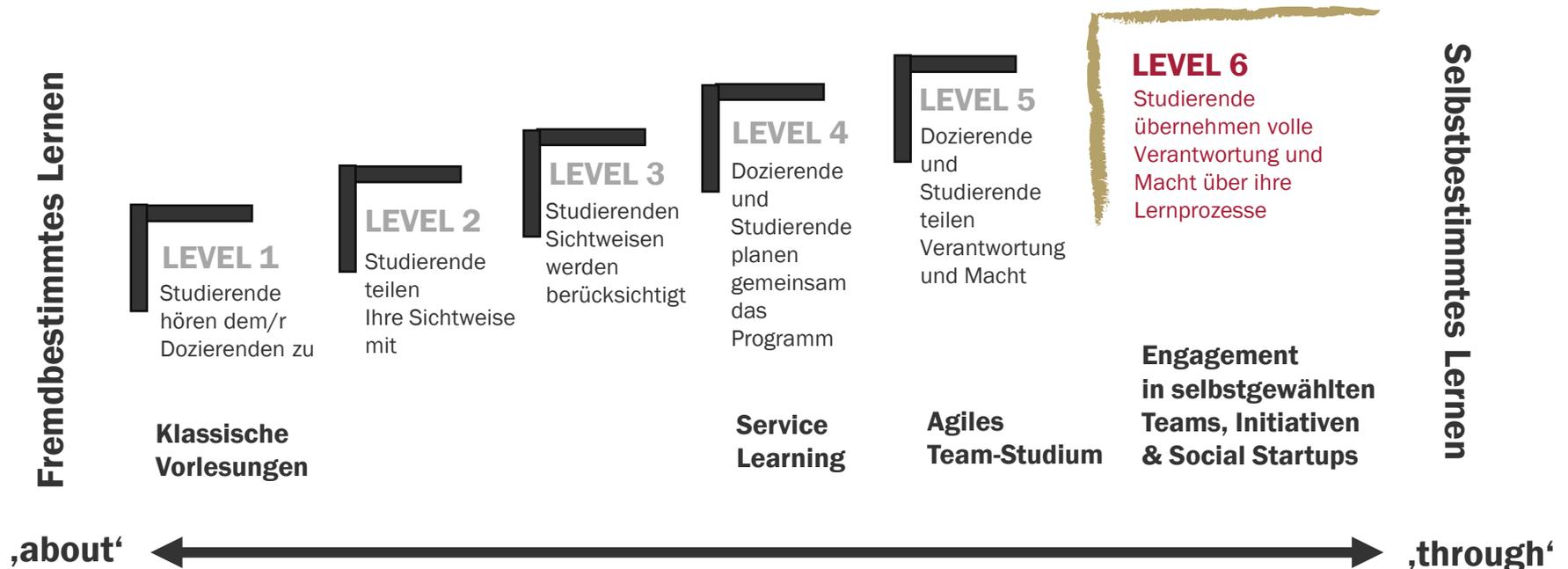
Die 3 rhythmischen Lernphasen ,Forschenden Lernens‘:





Empowerment-Treppe

Lernen Verantwortung zu übernehmen für eigene Lerninhalte, Lernprozesse und das Wirken in der Welt.





1. Urteilskraft stärken

2. Vorstellungskraft stärken

3. Gestaltungskraft stärken





Kennenlernen: Wer bin ich? Wer sind Sie?

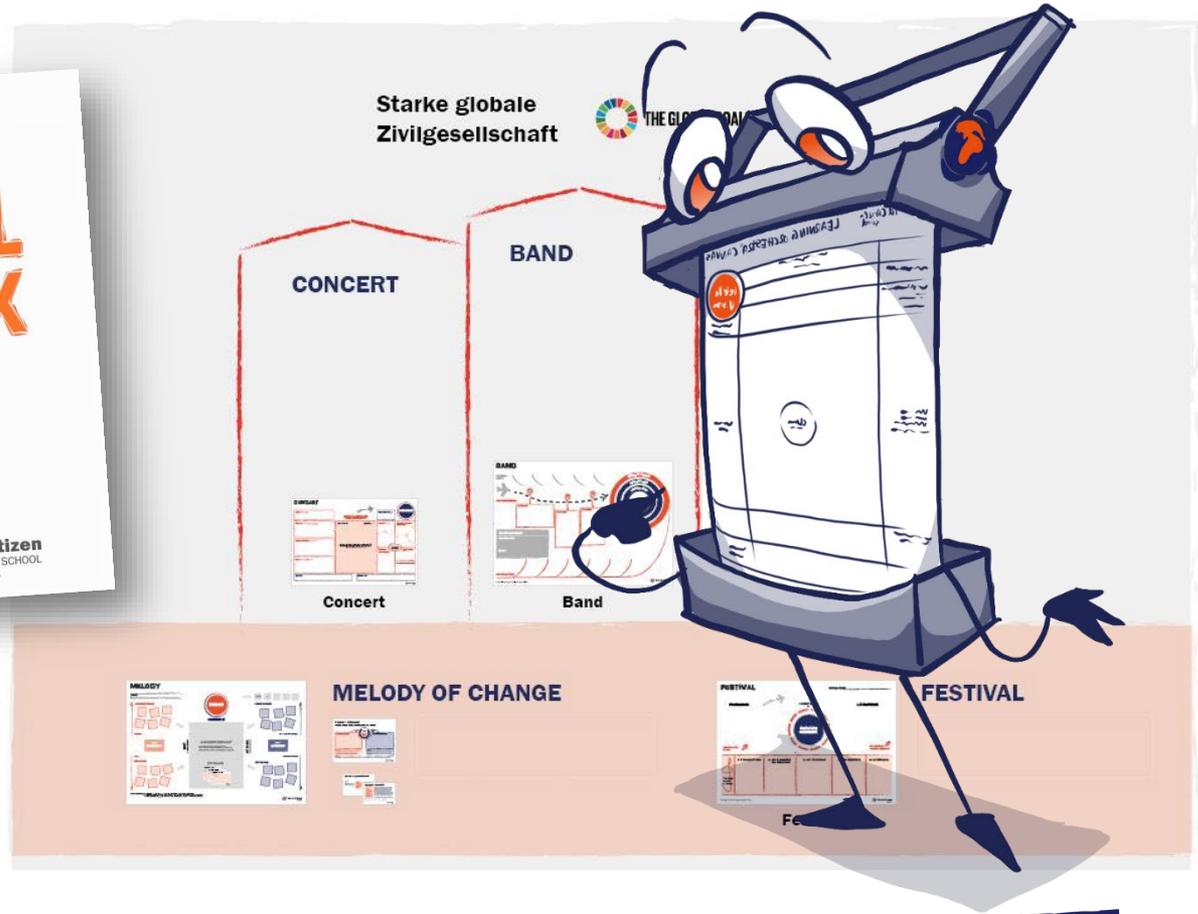
1. Welt erkunden – Um was geht es?

2. Welt gestalten – 3 zentrale Logiken

3. Welthaltung entwickeln – Reflexion



Lernmaterialien für
effiziente,
werteorientierte
Selbstorganisation

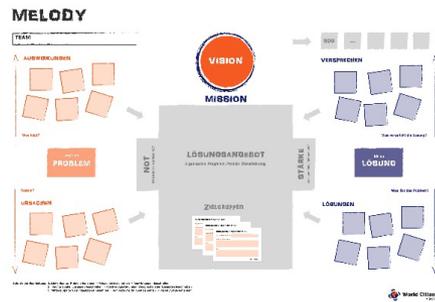


WWW.SOCIALINNOVATION.EDUCATION



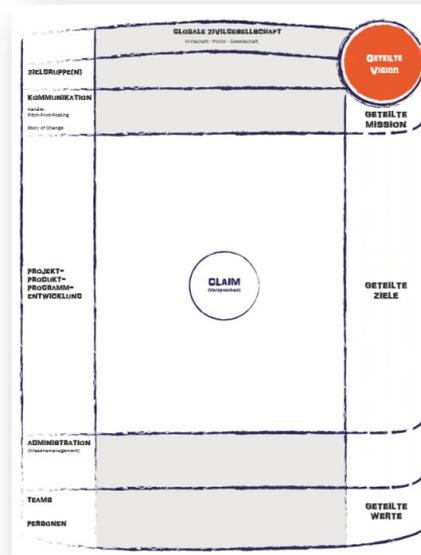
3 zentrale Logiken

1. Probleme analysieren und Lösungen erarbeiten



Melody of Change

2. Systemisch und wertebasiert organisieren



Learning Orchestra

3. Zusammenarbeiten und kokreieren

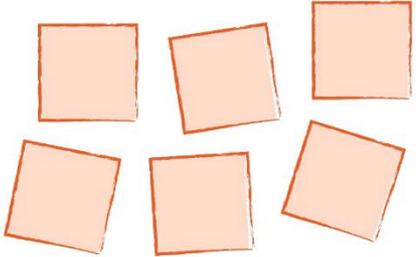


Jam-Session

MELODY

TEAM

AUSWIRKUNGEN

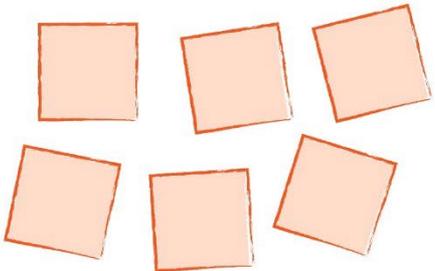


Was folgt?

weg von
PROBLEM

Warum?

URSACHEN



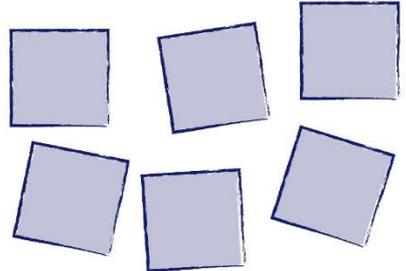
MISSION



NOT
Wo besteht die größte Not?



VERSPRECHEN

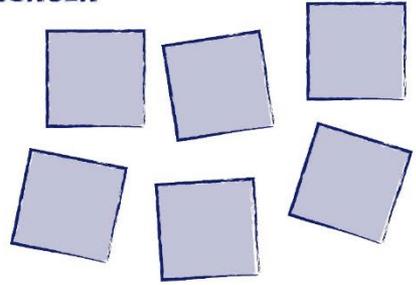


Was verspricht die Lösung?

hin zu
LÖSUNG

Was löst das Problem?

LÖSUNGEN

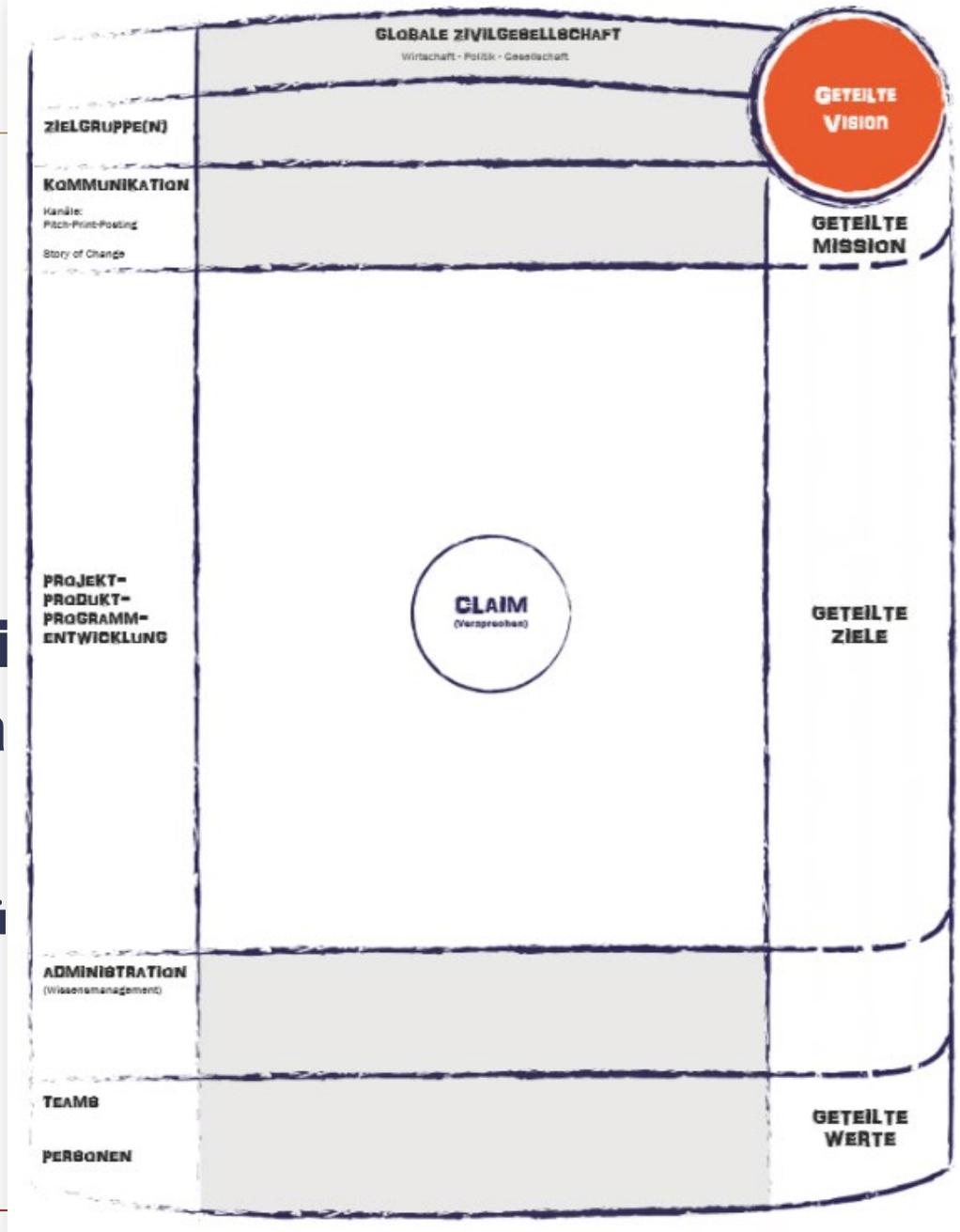


- Schritte der Bearbeitung:
1. Linke Spalte: Problem benennen → Ursachen beschreiben → Auswirkungen beschreiben
 2. Rechte Spalte: Lösungen beschreiben → Positive Auswirkungen (Versprechen) der Lösungen beschreiben
 3. Mittlere Spalte: Lösungsangebot benennen → Konkrete Zielgruppen benennen → Vision /SDGs benennen

Projekt- und
Entwicklung

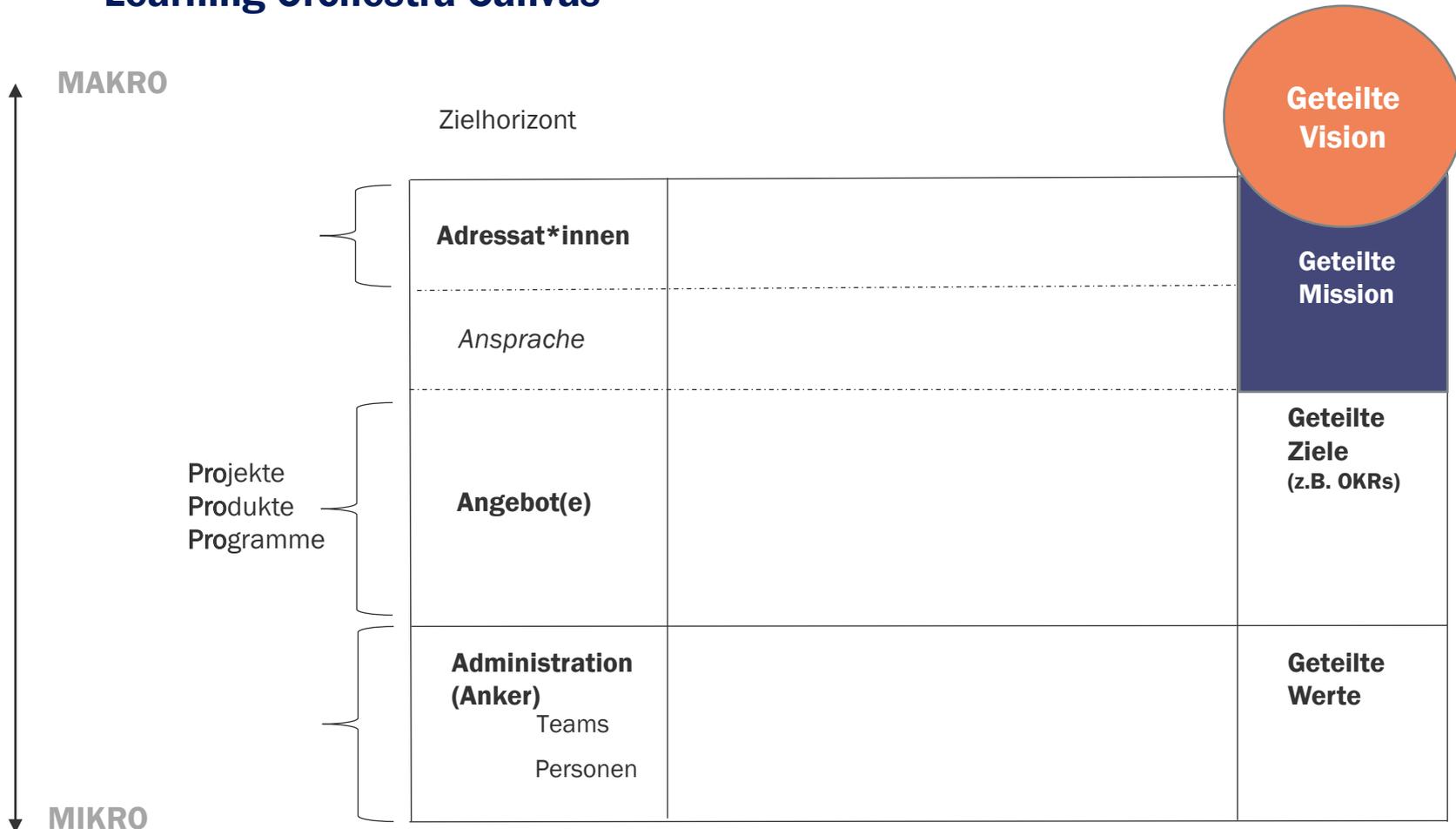
Learnin
Canvas

„Herzstü





Learning Orchestra Canvas



Interaktion

Melody of Change

Problem

Wir stehen vor dieser/diesen
aktuellen
Herausforderungen...

Moll



Lösung

Projekt/Programm/Produkt

Das tun wir, um das Problem zu
lösen.

- a)
- b)
- c)
- ...

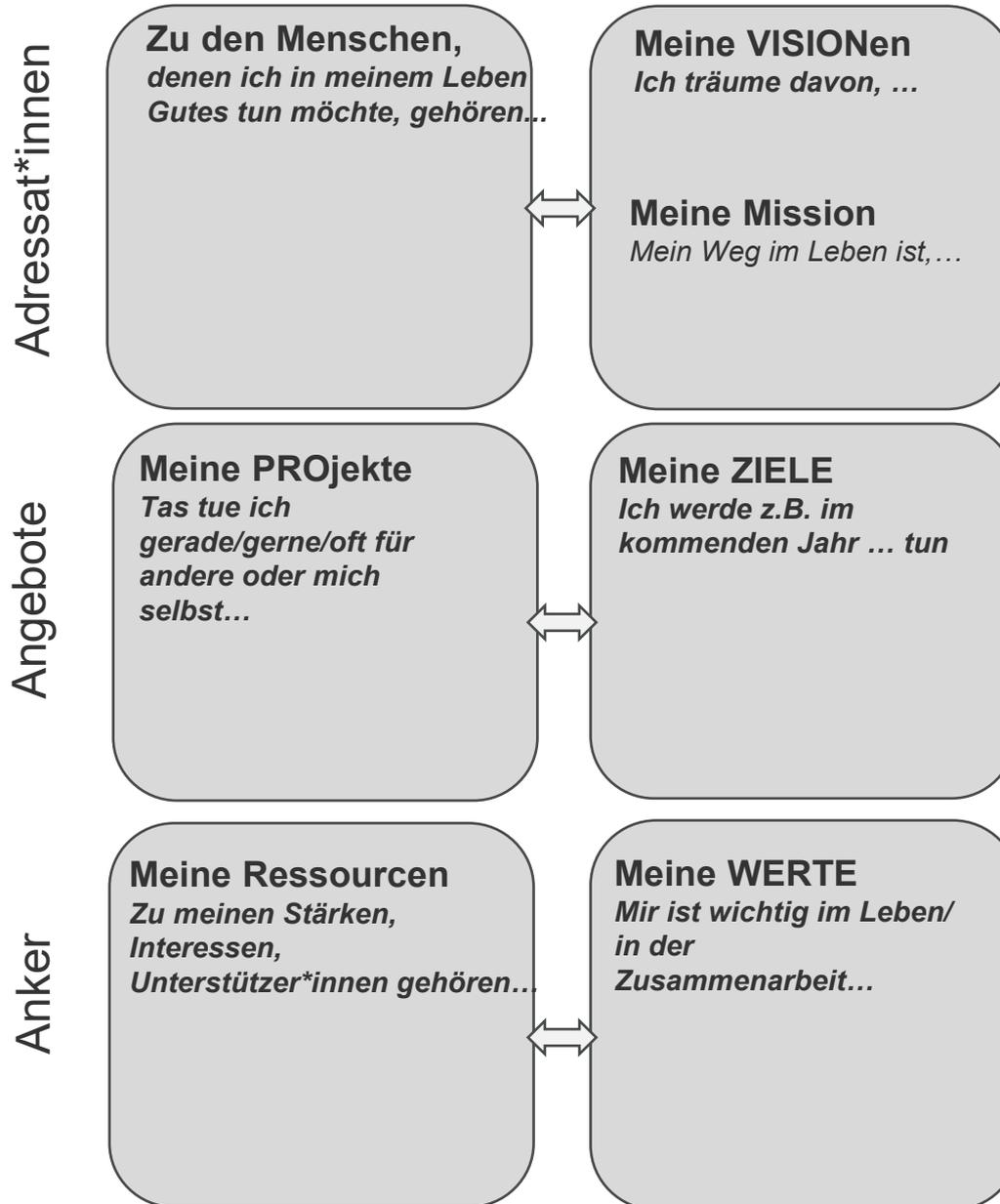


Idealzustand

Wie sieht der optimale
Lösungs-Zustand aus?
Träumen ist erlaubt!

Dur

Personal Learning Orchestra Canvas



Jam Session (Co-Creation)

Learning Orchestra Canvas

Unsere geteilte Vision

Wir träumen davon ...

Unsere geteilte Mission

Gemeinsam tun/stärken/fördern/unterstützen wir...

Unsere Ziele

*Gemeinsam wollen wir
im kommenden Jahr...*

- a)
- b)
- c)

Unsere WERTE

Uns ist (in der Zusammenarbeit) wichtig...



Kennenlernen: Wer bin ich? Wer sind Sie?

1. Welt erkunden – Um was geht es?

2. Welt gestalten – 3 zentrale Logiken

3. Welthaltung entwickeln – Reflexion



Abschließendes Blitzlicht:
Was nehmen Sie mit nach Hause?



Mein Give-aways:

Transformation braucht

1. Interdisziplinäre Sprachfähigkeit

2. Geteilte Visionen

- Gemeinsame Problemlösung (Co-Creation)
- Gemeinsames Zielsystem (Organisation)
- Gemeinsame Werte (Ethos)

3. ‚Denken in Prozessen‘



Buch ‚Social Innovation Education‘

Wihlenda, M., Brahm, T., & Greger, L. (2020). *Social Innovation Education - Transformierende Lernprogramme für Hochschulen*. Tübingen: Tübingen Library Publishing.

Lernphilosophie & Lernsystem

Wihlenda, M. (2020). Das World Citizen School-Modell – Lernsystem und Lernphilosophie. In M. Wihlenda, T. Brahm, & L. Greger (Eds.), *Social Innovation Education. Transformierende Lernprogramme für Hochschulen*. (pp. 121–142).

Lernprogramme

Wihlenda, M., & Brahm, T. (2020). Das Social Innovation Camp-Design. In Michael Wihlenda, T. Brahm, & L. Greger (Eds.), *Social Innovation Education. Transformierende Lernprogramme für Hochschulen*. (pp. 143–158).

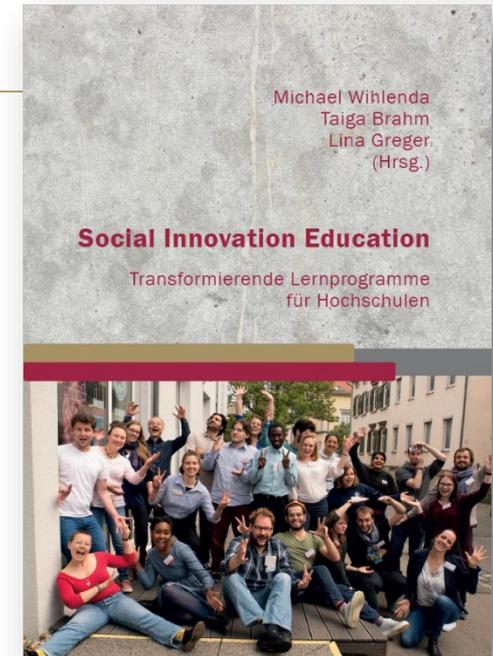
Lange, V., Schmidt, L., & Wihlenda, M. (2020). Agiles Teamstudium ‚Lern‘ doch was du willst‘ – für Initiativen & Social Startups. In M. Wihlenda, T. Brahm, & L. Greger (Eds.), *Social Innovation Education. Transformierende Lernprogramme für Hochschulen*. (pp. 159–176).

Methoden & Tools

Wihlenda, M. (2020). Social Innovation Education - Toolbox (SIE-T). In M. Wihlenda, T. Brahm, & L. Greger (Eds.), *Social Innovation Education. Transformierende Lernprogramme für Hochschulen*. (pp. 179–186).

Wihlenda, M. (2020). Soziale Marktplatz-Methode der World Citizen School. In M. Wihlenda, T. Brahm, & L. Greger (Eds.), *Social Innovation Education. Transformierende Lernprogramme für Hochschulen*. (pp. 197–203).

Wihlenda, M. (2020). Learning Orchestra Canvas (LOC). In M. Wihlenda, T. Brahm, & L. Greger (Eds.), *Social Innovation Education. Transformierende Lernprogramme für Hochschulen*. (pp. 187–195).



**ALS PDF KOSTENFREI
ODER 18,90€ PRINT**

WWW.SOCIALINNOVATION.EDUCATION



Vielen Dank

Dr. Michael Wihlenda



World Citizen
ALLIANCE e.V.
World Citizen School – Alliance e.V.
c/o Weltethos-Institut
An-Institut der Universität Tübingen
Hintere Grabenstrasse 26
72070 Tübingen

www.worldcitizen.de

Projektwebseiten:
www.entrepreneurship.tools
www.socialinnovation.education

Modellprojekt Tübingen
www.worldcitizen.school

Verantwortlich:
Michael Wihlenda
wihlenda@worldcitizen.school



... EINIGE UNSERER CHANGEMAKER



United Nations Hochschulgruppe
Anna & Felix



Global Marshall Plan
Julius



Cradle2Cradle e.V.
Marion & Larissa



Anti Corruption International
Clara, Nikolaus und Immanuel



International Justice Mission
Melina



Écondébat - L'économie en débat
Xenia & Tabea



Olkos Tübingen e.V.
Maike & Anna



Die World Citizen School ist ...

- eine ganzheitliche und (in Teilen) von studentischen Teams selbstorganisierte ‚lernende Organisation‘
→ **Social Innovation School**
- ein **Labor** für wertorientiertes Führen, Selbstorganisation, Agiles Lernen und Arbeiten
- ein **freier Lernraum** für globales, sozial-innovatives und wertorientiertes Handeln
- ein **Stimmenverstärker** und **Dach** für engagierte Studierende, studentische Initiativen und Social Startups

